

### Verbindliche und empfohlene Ziele aus dem Jahr 2018

Ermittlung der eigenen Risiken und Auswirkungen	<p><b>Erfassung von Produzenten &amp; Geschäftspartnern</b></p> <p>Zielanforderung: Systematische Erfassung aller Geschäftspartner und Produzenten</p> <p> Deuter wird im GJ 2018/19 das Supplier Register erweitern und auch Zulieferer von Zutaten (Schnallen, Webbing) erfassen. Zusätzlich ist geplant die Lieferanten und Lieferantenbewertung digitalisiert in einem PLM System zu verwalten. Die Implementierung befindet sich derzeit im laufenden Prozess.</p>	<p><b>Erläuterung</b> Die Ziele wurden erreicht und umgesetzt. Die Datenbank für Lieferanten wird weiter verbessert und schrittweise erfüllt.</p>
	<p><b>Ermittlung der relevanten Risiken</b></p> <p>Zielanforderung: Analyse der sozialen und ökologischen Risiken sowie der potenziellen Auswirkungen des gesamten Geschäfts und Priorisierung der wichtigsten Risikofelder auf Basis von mehreren Instrumenten/Quellen</p> <p> Deuter wird 2018/19 auf Basis verschiedener Instrumente und Quellen Risiken für die Produktionsländer ermitteln und mit den FWF country Studies abgleichen.</p>	
Verankerung und Integration in der Lieferkette	<p><b>Sozialstandards</b></p> <p><b>Capacity Building zu Sozialstandards</b></p> <p>Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Umsetzung der sozialen Bündnisziele</p> <p> Deuter wird im Geschäftsjahr 2018/19 jeweils ein WEP (Worker Empowerment) Training für Arbeiter und Management in der chinesischen und burmesischen Produktionsstätte des Schlafsackherstellers durchführen. Die entstehenden Kosten werden dabei von Deuter übernommen.</p>	
	<p><b>Chemikalien- und Umweltmanagement</b></p> <p><b>Ordnungsgemäße &amp; umweltgerechte Betriebsführung</b></p> <p>Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in unserer Lieferkette</p> <p> Durchführung des Basic Trainings der tieferen Lieferkette: Nassprozesse bei der Stoffherstellung in China. Aktuell wird in der AG Chemikalien und Umweltmanagement ein entsprechendes Training erarbeitet. Umsetzung erfolgt aus den resultierenden Ergebnissen aus der Arbeitsgruppe.</p>	<p><b>Erläuterung</b> Das Training wurde nach Abschluss der Entwicklung der Trainingsunterlagen von der BI Chemikalien und Umweltmanagement am 28.3. 2019 in China pilotiert. Deuter hat relevante Akteure der tieferen Lieferkette zum Training eingeladen.</p>
	<p><b>Kommunikation der Chemikalienvorgaben</b></p> <p>Zielanforderung: Kommunikation der folgenden MRSL mit Begleitinformation an 100% der Produzenten und Geschäftspartner zur Umsetzung und Weitergabe an die Lieferkette:</p> <p> ZDHC MRSL</p> <p>ZDHC MRSL wird durch CSR Abteilung an neue Stofflieferanten kommuniziert. Die Kommunikation erfolgt dabei über direkt an die Lieferanten bzw. über die Konfektionäre.</p>	
Sektorweites Engagement	<p><b>Bewusstseinsbildung zu nachhaltigen Textilien</b></p> <p>Zielanforderung: Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:</p> <p> Intern: regelmäßige Schulung von Mitarbeitern und Vertrieb (national/international). Schulungen in der tieferen Lieferkette: China, mindestens 2 Betriebe. Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit in der Region/ als Referent/-in</p>	

## Frei wählbare Ziele aus dem Jahr 2018

Grundsatzklärung

### Formulierung strategischer Ziele

Zielanforderung: Formulierung langfristiger strategischer Ziele zur Erfüllung unserer Policy



Ziel für 2020: vollständiger Verzicht auf PFC-haltige DWR in Deuter Produkten. Implementierung läuft bereits  
Umsetzung 2018, mindesten 50% der Materialien PFC frei

Ermittlung der eigenen  
Risiken und Auswirkungen

### Erfasste Daten i. d. tieferen Lieferkette

Zielanforderung: Ausweitung der systematischen Erfassung unserer Lieferkette bis zu Stufe:



Trim-Lieferanten

Zulieferer von Trims (Schnallen, Webbing, Zipper, etc.) werden systematisch erfasst incl. Produktionsstätten .

### Erfasste Daten bei Produzenten und GP

Zielanforderung: Ausweitung der erfassten Daten bei unseren Produzenten und Geschäftspartnern



Umsatzgröße, Anzahl der Mitarbeiter, Produktionsauslastung. Ermittlung der des Einflusspotentials und Priorisierung der  
Maßnahmen.